

Stephan Martin ist nun auch bester Jungsommelier Wiens

Die Bergheidengasse gratuliert!

Im Rahmen des Wiener Weinherbstes hatten die ambitioniertesten Jungsommeliers die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Stephan Martin aus der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Tourismus in Wien Hietzing konnte mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem freundlichen Auftreten überzeugen und siegte.



Am 1. Oktober 2012 traten im WIFI Wien 13 Kandidaten aus Wiener Gastronomiebetrieben und berufsbildenden höheren Schulen gegeneinander an. Nach einem schriftlichen Testing über Sensorik mussten bei einer Blindverkostung 4 Weine und 1 Spirituose erkannt werden. Die besten 3 erreichten das Finale. Die erste Aufgabe war ein Schaumweinservice auf der Bühne vor der Jury aus Sommeliers und vor fachkundigem Publikum. Im Anschluss musste ein fünfgängiges Menü aus dem Stegreif ins Englische übersetzt werden, dazu – ebenfalls ohne Vorbereitung – eine Getränkeempfehlung vom Aperitiv bis zum Digestiv abgegeben werden. Damit nicht genug: Zu 10 Begriffen aus der Welt des Weines (wie Rebsorten oder Weingüter) musste je ein WORDRAP formuliert werden.

Stephan ist seit Jahren für Topplatzierungen gut: 2010 war er bester Käsekenner Österreichs, 2011 war er im Finale der besten Jungsommeliers, 2011 erhielt er gemeinsam mit Benjamin Schedl vom NÖ Sommelierverband eine Auszeichnung für besondere Leistungen – und all das neben dem schulischen Pensum! Respekt und Gratulation!

Ganz besonders freuen sich mit ihm seine Lehrer, die Diplom-Sommeliers FV Martin Widemann und Harald Wurm.